



Informationsblatt für Kinder und Jugendliche

Wir sagen **NEIN** zu sexuellem Missbrauch !

Uns ist es wichtig, dass du dich in unserem Verein wohl und sicher fühlst. Darum beschäftigen wir uns intensiv mit Themen wie „**sexueller Missbrauch**“. Aber wie verhalte ich mich in so einer Situation? Die folgenden Punkte zeigen dir wie du dir selbst oder auch anderen helfen kannst.

Du hast dein eigenes Recht, das alle anderen respektieren müssen!

Für alle Kinder und Jugendlichen gilt:

- **Dein Körper gehört dir.** Du setzt deine Grenzen für Berührungen.
- **Jeder empfindet Berührungen anders.** Jeder findet eine andere Berührung unangenehm oder seltsam.
- **Dein Gefühl ist richtig.** Wenn du etwas unangenehm findest, muss dieses Gefühl akzeptiert und respektiert werden.
- **Du darfst NEIN sagen.** Wenn du dich unwohl fühlst oder jemand etwas Unangenehmes von dir verlangt, darfst du „NEIN“ sagen, egal ob diese Person erwachsen oder (deutlich) älter ist als du.
- **Du musst nichts für dich behalten.** Wenn dir jemand etwas sagt, was dir unangenehm ist oder dich unwohl fühlen lässt, darfst du das jemandem sagen. Auch wenn dir gesagt worden ist, dass du es nicht darfst!
- **Du darfst dir Hilfe holen.** Wenn du nicht weißt, wie du mit bestimmten Situationen umgehen sollst, hole dir Hilfe bei verschiedenen Beratungsstellen oder Ansprechpartnern. Diese sind kostenlos und immer zu erreichen.
- **Du hast keine Schuld.** Falls dir doch irgendwann mal etwas passieren sollte, gib auf keinen Fall dir die Schuld! Täter oder Täterinnen versuchen immer das Gefühl zu vermitteln, dass man selbst an dem Geschehen Schuld ist.

Folgende Schutzmaßnahmen sollen dich vor der Gefahr des sexuellen Missbrauchs schützen:

- Wenn du ein **geplantes Einzeltraining oder eine Einzelbesprechung** hast, wird möglichst immer das sogenannte „Sechs-Augen-Prinzip“ oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten. Das heißt, sobald du ein Einzeltraining haben solltest, wirst du nie alleine mit Trainer oder Trainerin sein, sondern es soll mindestens eine weitere Person (6 Augen) anwesend sein oder sämtliche Türen bis zum Ausgang offen bleiben.
- **Körperlicher Kontakt** muss von dir gewollt sein und darf das für die Sportart notwendige Maß nicht überschreiten (z.B. Hilfestellung).
- **Kinder/Jugendliche werden nicht alleine in den Privatbereich mitgenommen:** kein*e Betreuer oder Betreuerin darf dich in seine*ihre Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte, usw. mitnehmen.
- **Dies gilt auch für die Mitnahme im Auto.** Sollte die Mitnahme unausweichlich sein, ist dies im Vorfeld mit deinen Eltern abzusprechen.
- **Duschen / Umkleiden / Übernachtungen:** die Betreuenden duschen und ziehen sich nicht gleichzeitig mit dir um. Sie übernachten nicht in Zimmern, Räumen, Zelten usw. gemeinsam mit Kindern/Jugendlichen.
- **Keine Geheimnisse mit Kindern/Jugendlichen:** die Betreuenden teilen mit dir alleine keine Geheimnisse. Alle Absprachen, die mit dir getroffen werden, können öffentlich gemacht werden.

- **Keine Privatgeschenke an einzelne Kinder:** Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kindern/Jugendlichen werden von den Betreuenden keine Geschenke gemacht oder Vergünstigungen gewährt, die nicht mit anderen Verantwortlichen abgesprochen sind.
- **Transparenz im Handeln:** Wird von einer Verhaltensregel aus guten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einem weiteren Verantwortlichen abgesprochen. Die Gründe für diese einmalige Ausnahme müssen dir erklärt werden. Wichtig ist, dass du damit einverstanden bist. Auch deine Eltern sollen darüber informiert werden.
- **Respekt vor anderen:** Wir bitten dich beim Umgang mit deinen Teamkolleg*innen oder Mitsportlern und Mitsportlerinnen in den sozialen Medien (WhatsApp usw.) auf anzügliche Bemerkungen zu verzichten. Bedenke bitte, dass du selber keine peinlichen Bilder von dir im Umlauf haben willst. Mach dies also auch nicht mit deinen Teamkolleg*innen.

Überlege dir, ob es wirklich notwendig ist, dass deine Eltern dich in die Umkleide begleiten. Und Fotos in Umkleiden sollten in keinem Fall gemacht werden!

Solltest du Hilfe benötigen oder Fragen haben, kannst du dich an folgende Ansprechpartner wenden:

Name: Alexandra Dimopoulos
 Mobil: 0179-7809831
 Mail: sandra.dimopoulos@gmx.de

Name: Franco Sardone
 Mobil: 0171-1487877
 Mail: francosardone@hotmail.com

Du kannst dich an diese Ansprechpartner wenden, wenn du

- konkrete Fragen hast,
- mehr über die Schutzmaßnahmen unseres Vereins erfahren willst,
- irgendwas in einzelnen Angeboten unseres Vereins seltsam findest,
- oder andere selbst betroffen sind.

Wenn du weitere Fragen hast oder konkrete Hilfe benötigst, darfst du dich gerne auch an die folgenden Beratungsstellen wenden:

Bayerischer Jugendring Prävention sexueller Gewalt Prätect: www.praetect.de

Wildwasser Beratungsstelle: www.wildwasser.de

IMMA Beratungsstelle: www.imma.de (nur für Mädchen)

Kibs Beratungsstelle: www.kibs.de (vorwiegend für Jungs)

AMYNA Präventionsberatung: www.amyna.de